

Vortrag an den Ministerrat

41. Versammlung der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO); Montréal, 27. September bis 7 Oktober 2022; österreichische Delegation

Die 41. Versammlung der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) wird von 27. September bis 7. Oktober 2022 in Montréal (Kanada) stattfinden. Die ICAO wurde mit dem Abkommen über die internationale Zivilluftfahrt, BGBl. Nr. 97/1949 idF BGBl. III Nr. 115/2008, als Spezialorganisation der Vereinten Nationen mit Sitz in Montréal errichtet und umfasst derzeit 193 Mitgliedstaaten.

Anlässlich der im Abstand von jeweils drei Jahren tagenden Versammlung der ICAO werden grundlegende Ausrichtungen der Organisation diskutiert und festgelegt. Darüber hinaus wird anlässlich der Versammlung der Rat der ICAO, welcher 36 Mitgliedstaaten umfasst, für eine Periode von drei Jahren neu bestellt. Weitere Aufgaben der Versammlung der ICAO sind die Festlegung der finanziellen Beiträge der Mitgliedstaaten sowie die Genehmigung des Budgets.

Österreich ist Teil der Rotationsgruppe ABIS. Die ABIS-Mitgliedstaaten sind neben Österreich die Beneluxstaaten, Irland, die Schweiz, Kroatien und Portugal. Für die ABIS Gruppe kandidiert bei der 41. Versammlung Österreich für einen der 36 Sitze im Rat der ICAO. Daher ist diese Vollversammlung für Österreich von besonderer Bedeutung.

Die Prioritäten für die 41. Tagung der ICAO-Versammlung lassen sich aus europäischer Sicht wie folgt zusammenfassen:

- Ein hohes Maß an Ambitionen in Bezug auf den Klimawandel, das die Ziele des Pariser Klimaabkommens widerspiegelt. Damit verbunden ist die angestrebte Konsolidierung von CORSIA (Carbon Offsetting and Reduction Scheme for International Aviation), ein globales marktbasierendes System (GMBM) zur Reduktion von CO₂ Emissionen der internationalen

Luftfahrt. Darüber hinaus wird die globale Einigung auf das Ziel von Netto-Null-Kohlenstoffemissionen bis 2050 angestrebt.

- Die sichere und nachhaltige Erholung des Luftverkehrs nach Covid, die diesbezüglich zu diskutierenden Maßnahmen beziehen sich auf alle Bereiche der zivilen Luftfahrt.
- Die Notwendigkeit für die ICAO, auf Herausforderungen zu reagieren, die durch neue Technologien entstehen, die sich auf alle Tätigkeiten in der Luftfahrt auswirken. Auch das vernetzte Arbeiten über verschiedene Domänen hinaus soll stark forciert werden.

Für die österreichische Delegation zur 41. Versammlung der ICAO ist die nachstehend angeführte Zusammensetzung in Aussicht genommen:

Fr. Mag. Elisabeth Landrichter Delegationsleiterin	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Zivilluftfahrtbehörde, Gruppenleiterin Luft
Fr. Mag. Antonia Hatler Stv. Delegationsleiterin	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Zivilluftfahrtbehörde, Abteilungsleiterin Strategie und Internationales
Fr. Mag. Karin Puleo-Leodolter Stv. Delegationsleiterin	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Zivilluftfahrtbehörde, Stv. Abteilungsleiterin Strategie und Internationales

Fr. Ass. iur. Christine Mucina-Bauer	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Zivilluftfahrtbehörde, Abteilung Strategie und Internationales
Hr. Christian Schleifer-Heingärtner	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, österreichischer Kandidat für die ICAO Ratswahl
Fr. Mag. Carina Foglia Schauer	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Zivilluftfahrtbehörde, Abteilung Strategie und Internationales
Hr. Werner Weissenböck	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Zivilluftfahrtbehörde, Abteilungsleiter, Safety Management und Flugsicherung
Hr. Dr. Roman Nossal	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Zivilluftfahrtbehörde, Abteilung Safety Management und Flugsicherung
Hr. Mag. Klaus Krziwanek	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Zivilluftfahrtbehörde, Abteilung Safety Management und Flugsicherung

Die mit der Entsendung dieser Delegation verbundenen Kosten finden ihre Bedeckung in den Budgets des entsendenden Ressorts. Sofern Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen gefasst werden, finden die Kosten für die Maßnahmen zu deren Umsetzung ebenfalls ihre Bedeckung in den Mitteln des zuständigen Ressorts.

Im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres stelle ich daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben angeführten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen der 41. Versammlung der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) sowie die Leiterin der österreichischen Delegation, Frau Mag. Elisabeth Landrichter, und im Falle ihrer Verhinderung die stellvertretende Leiterin der österreichischen Delegation, Frau Mag. Antonia Hatler, und im Falle von deren Verhinderung die stellvertretende Leiterin der österreichischen Delegation, Frau Mag. Karin Puleo-Leodolter, zur Unterzeichnung der allfälligen Schlussakte der Versammlung zu bevollmächtigen.

7. September 2022

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin